

Suchet in der Schrift! ich will dieses jetzo thun nach deinem heiligen Befehl! O segne mein jetziges Vorhaben/ zu meiner Seelen ewigen Heil! Lieset man in der Bibel/ kan es heißen: O Herr Jesu/ erwecke mein Hertz durch dein Wort! sende doch deine Göttliche Wahrheit tieff in meine Seele/ laß solche darin recht lebendig werden! daß ich genesen möge immer und ewiglich! Leget man die Bibel weg/ so geschehe es mit Gebeth/ unter andern auch also: O Herr Jesu! Danck sey dir gesagt für alles Gute/ daß du uns armen Leuten bisher so reichlich erwiesen; und also auch für dein Wort/ das wir haben! wehre dem Teuffel und seinen listigen Anläuffen! gib mir die Gnade und allen Menschen/ dein Wort nicht allein zu hören und zulesen; sondern auch im Herzen zubewahren/ zu unserer Seelen Seligkeit. Gewiß und wahrhaftig! wer Gottes Wort treibet ohne Bitte/ Gebeth/ Fürbitte/ und Dancksagung/ wie es leider gemeinlich unter dem Christen-Volcke geschieht/ der thut ohne Göttlichem Segen. Endlich so soll man lesen.

IV. Erbaulich. Hierauf beruht das meiste/ und wol alles. Durch das/ was ein Mensch liest und lernet aus der Schrift/ muß er sich erbauen/ das ist: Er muß sein Hertz ändern/ reinigen/ bessern/ und im Guten befestigen. Es ist wol etwas/ daß einer Gottes Willen weiß/ und erkennet; aber damit nicht genung und alles; er muß suchen auch solchen durch Göttliche Krafft zuvolls